



Franz Steiner Verlag

Raphael Schwitter
Umbrosa lux
Obscuritas in der lateinischen Epistolographie der Spätantike

2015.
350 Seiten.
Kartonierte.
€ 58,-
📖 978-3-515-10989-5
@ 978-3-515-10992-5



Jetzt auf unserer Homepage bestellen:
www.steiner-verlag.de

Raphael Schwitter

Umbrosa lux

Obscuritas in der lateinischen Epistolographie der Spätantike

Hermes – Einzelschrift 107

Die Spätantike ist eine Epoche vielgestaltiger Umbrüche und Neuansätze. Diese lassen sich in der Literatur in gleicher Weise ablesen, wie sie Auskunft darüber gibt. Raphael Schwitter richtet ein Schlaglicht auf die Briefliteratur dieser Zeit und nimmt erstmals die von der älteren Forschung als Dekadenzphänomen gewertete Verdunkelung des sprachlichen Ausdrucks (*obscuritas*) als intendiertes epochenspezifisches Stilphänomen in den Blick. Er geht – auch im Vergleich mit anderen Gattungen – den soziokulturellen Ursachen, den politischen Motiven und den literaturästhetischen Paradigmen nach, die Autoren wie Sidonius Apollinaris (430/31–480/90 n. Chr.), Alcimus Ecdicius Avitus (Bf. von Vienne 494–518 n. Chr.) oder Magnus Felix Ennodius (473/74–521 n. Chr.) den Bruch mit den Stilprinzipien der klassischen Briefliteratur und den rhetorischen Lehrvorstellungen suchen liessen. Ausserdem nimmt der Autor mit der Grammatik, der Rhetorik und der Bibelhermeneutik die drei Diskursbereiche in den Blick, in denen dunkle Sprache traditionell relevant war. Dabei werden für die wissenschaftliche Erforschung der antiken und spätantiken Epistolographie methodologisch neue Wege beschritten.

Aus dem Inhalt

Einführung: Zu Titel und Thema | *Obscuritas – Begriff und Konzeption* | *Methodologische Grundlegung:* Zur Literarizität spätantiker Privatbriefe | *Disposition* → *Dunkler Briefstil – eine exemplarische Analyse:* Beispiel 1: Ennod. *epist.* 3,10,1 | Beispiel 2: Sidon. *epist.* 5,17,7 | Beispiel 3: Avit. *epist.* 56 ed. Peiper, 85 → *Obscuritas in der literarischen Kultur der Spätantike: Scientia litterarum: Spätantike Bildungskultur und Bildungssprache (4.–6. Jh. n. Chr.)* | *Obscuritas als Produktions- und Rezeptionsphänomen in Kaiserzeit und Spätantike* → *Obscuritas als Stilmerkmal und literarische Strategie: Dunkle Briefkunst zwischen gelehrtem Spiel, esoterischer Verklärung und politischer Notwendigkeit: Litterae litteratae – Der Brief als Kunstform in der spätantiken Bildungskultur* | *Kodierte Kommunikation: Dunkler Briefstil und elitärer Sprachcode in der Spätantike* → *Fazit* → *Literaturverzeichnis*

Franz Steiner Verlag

